

fairKauf geht an den Start

Das soziale Kaufhaus für alle öffnet am 14. Januar

Als gemeinnützige, eingetragene Genossenschaft ist *fairKauf* eine Initiative von Caritas, Diakonie und Werkheim (PROFIL berichtete in seiner Ausgabe September/Oktober 2007).

Im Unterschied zu anderen Kaufhäusern sind bei *fairKauf* die Bürger der Stadt die Lieferanten, denn was hier verkauft wird, stammt ausschließlich aus Spenden, z. B. aus Wohnungsaufösungen, oder wenn sich Menschen neu einrichten.

Auf diese Weise ermöglicht *fairKauf* die sinnvolle Weiterverwendung von gut erhaltenen Gebrauchsgütern und führt sie einer weiteren Nutzung zu.

fairKauf will ein Kaufhaus sein mit Preisen, die sich jeder leisten kann. Auf drei Etagen mit 750 Quadratmetern Verkaufsfläche steht ab Montag, dem 14. Januar 2008 das

soziale Kaufhaus, mitten in der Fußgängerzone der niedersächsischen Landeshauptstadt, den Bürgerinnen und Bürgern offen.

Neben dem günstigen Erwerb von Möbeln, Hausrat und Textilien leistet *fairKauf* darüber hinaus einen Beitrag zur Lösung von Beschäftigungsproblemen, indem es arbeitssuchenden Menschen neue Qualifizierungsmöglichkeiten im Handel eröffnet.

PROFIL wird in seiner Ausgabe März/April 2008 schwerpunktmäßig über das soziale Kaufhaus für alle berichten.

fairKauf eG

Limburgstr. 1, 30159 Hannover

Tel. 0511 1696133

info@fairkauf-hannover.de

www.fairkauf-hannover.de



Kinderfest im fairKauf-Haus am 7. Dezember 2007

Nicht nur etwas geschenkt bekommen, sondern selber etwas schenken, das war das Motto eines Kinderfestes im *fairKauf*-Haus in Hannovers City. 120 Kinder aus Hortgruppen der Diakonie und der Caritas brachten in der Tradition des heiligen Nikolaus ein Geschenk für *fairKauf* mit. *FairKauf* sagt Dank für die vielen gespendeten Spielzeuge. Sie werden ab 14. Januar bei anderen Kindern neues Leben bekommen.

fair handeln fair kaufen

fairKauf

